

**Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 29.08.2006, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Erwin Borgelt	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Martin Althoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt		
Frau Henriette Aschermann-Brintrup		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Detlef Kleer		
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Walbert Nienhaus		Vertretung für Frau Kerstin Buddenkotte
Herr Udo Rier		Vertretung für Herrn Heinrich Klöpffer
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Frau Inge Walfort	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Günter Bruns		
Herr Hans-Jürgen Dittrich		
Herr Johannes Hammans		
Frau Berta Huvers-Schrell		
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Hartmut Kreuznacht		Vertretung für Herrn Hubert Hessel
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Heinz Öhmann
Frau Sybille Schall	FDP	
Frau Antje Angelika Wittenberg vom Heu		
<b>Verwaltung</b>		
Herr Karl-Heinz Flacke		
Herr Andy Hoffmann		Rechtsreferendar

Schriftführung: Heike Feldmann

Vorsitzender Erwin Borgelt eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Sitzung endete um 19:10 Uhr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
  - 1.1. für den Fachbereich Jugend und Familie
  - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Vorstellung der "Kreisarbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Coesfeld der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen, chronischer Erkrankungen und ihrer Angehörigen (KICS)"  
Vorlage: 147/2006
3. Auflösung der Unterausschüsse "Kindertagesbetreuung" und "Seniorenbeirat"  
Vorlage: 126/2006
4. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen  
Anpassungsmaßnahmen für 2007  
Vorlage: 153/2006
5. Antrag der CDU-Fraktion zur Information über das neue Familienzentrum in Coesfeld  
Vorlage: 152/2006
6. Überörtliche Prüfung der Stadt Coesfeld 2005  
KIWI-Kennzahlen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW)  
Vorlage: 141/2006
7. Bericht über den Aufgabenbereich der Jugendgerichtshilfe 2005  
Vorlage: 131/2006
8. Bericht über die Ausführung des Budgets 06 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit -  
"Teilbudget Jugend und Familie"  
Vorlage: 149/2006
9. Bericht über die Ausführung des Budgets 05 "Soziales und Wohnen"  
Vorlage: 148/2006
10. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
2. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen  
Anpassungsmaßnahmen für 2007 und Gesetzesreform 2008  
Vorlage: 151/2006
3. Anfragen

Herr Borgelt stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Reihenfolge der Tagesordnung im öffentlichen Teil zu ändern:

- 1: Vorstellung der „Kreisarbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Coesfeld der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen, chronischer Erkrankungen und ihrer Angehörigen (KICS)“
- 2: Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
  - 2.1 für den Fachbereich Jugend und Familie
  - 2.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Fraktion „Pro Coesfeld“ stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 4 vor Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Dem Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen entsprochen.

## **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

#### **TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend und Familie**

Herr Kreuznacht berichtete über das vom Ministerium beschlossene Sonderprogramm Aktionsplan „Frühe Förderung von Kindern“.

Für das Programm „Schaffung von räumlichen Ressourcen für den Ausbau der Betreuung von Kindern im Alter von unter drei Jahren in Tageseinrichtungen“ hat die Ev. Kirchengemeinde einen Antrag auf Förderung eines Gruppennebenraums inkl. Anbindungskosten gestellt. Die Verwaltung hat den Antrag befürwortend an das Landesjugendamt weitergeleitet.

Das Familienzentrum Coesfeld hat sich für das Projekt „Eltern-Kompetenz-Kurse“ beworben. Die Antragsfrist ist am 25.08.2006 abgelaufen.

Die beantragten Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2006 abgeschlossen sein.

Herr Kreuznacht wies darauf hin, dass die Jahresberichte „Jugendarbeit“ und Jugendhaus „Stellwerk“ fast fertig gestellt sind. Diese werden den Ausschussmitgliedern zusammen mit der Niederschrift zugeleitet.

#### **TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen**

Herr Flacke berichtet, dass das Treffen mit der Josef-Gruppe am 27.09.2006, um 14.00 Uhr stattfindet. Es wird eine Teilnehmerliste mit Programm an die Ausschussmitglieder verteilt.

**TOP 2**

**Vorstellung der "Kreisarbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Coesfeld der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen, chronischer Erkrankungen und ihrer Angehörigen (KICS)"  
Vorlage: 147/2006**

Herr Prox, stellv. Landesvorsitzender der „Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew“ und Sprecher der Kreisarbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Coesfeld der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen, chronischer Erkrankungen und ihrer Angehörigen (KICS) stellt die Aufgaben und Ziele des Vereins vor und berichtete, dass KICS in Zusammenarbeit mit der Kath. Fachhochschule Münster eine PowerPoint-Präsentation über das Thema Barrierefreiheit erstellen wird, die dem Ausschuss nach Fertigstellung vorgestellt werden soll.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt die Ausführungen von Herrn Horst Prox zur Kenntnis.

**TOP 3**

**Auflösung der Unterausschüsse "Kindertagesbetreuung" und "Seniorenbeirat"  
Vorlage: 126/2006**

Der Ausschuss tauschte sich noch mal über die Aufgaben und Ziele der Unterausschüsse aus. Als wichtige Vorgabe für die Arbeit der Unterausschüsse wurde herausgestellt, dass sie das Vertrauen des gesamten Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales besitzen müssen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt:

1. die Unterausschüsse „Kindertagesbetreuung“ und „Seniorenbeirat“ mit sofortiger Wirkung aufzulösen.
2. den Stand der jeweils aktuellen Beratungen der o. g. Unterausschüsse wird den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales in öffentlicher Sitzung vorgetragen.
3. die bislang be- und erarbeiteten Dokumente und Unterlagen der Unterausschüsse werden allen ordentlichen Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vollständig zur Verfügung gestellt.
4. die notwendigen inhaltlichen Beratungen zu den Themen Kindertagesbetreuung und Seniorenbeirat werden künftig ausschließlich im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beraten.
5. als Anlass für die Herstellung der Nichtöffentlichkeit der Behandlungen von Tagesordnungspunkten zu den vorgenannten Themenkreisen gelten ausschließlich die üblichen Vorgaben durch Gesetze und Verordnungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Zu Punkt 1	8	5	1
Zu Punkt 2	1	12	1
Zu Punkt 3	4	9	1
Zu Punkt 4	0	7	7
Zu Punkt 5	0	9	5

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass er die Punkte 4 und 5 unbeschadet der Regelungen in der GO und des SGB VIII hat abstimmen lassen.

**TOP 4**                    **Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen**  
**Anpassungsmaßnahmen für 2007**  
**Vorlage: 153/2006**

Herr Dr. Robers wies darauf hin, dass der Haushalt 2007 nach neuesten Planungen erst im Januar 2007 eingebracht werden soll. Da der Termin für die Vorlage des Konzeptes am 17.10. sehr eng gesteckt war, soll am 17. 10. über den Stand der Gespräche berichtet und das Konzept in der Sitzung am 21.11.2006 vorgestellt werden.

Nach eingehender Diskussion wie die Anpassungsmaßnahmen aussehen könnten und welche Überlegungen beachtet werden sollen, wurde der Beschlussvorschlag um einen dritten Spiegelstrich ergänzt (die Möglichkeiten und Notwendigkeiten von Kooperationen).

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird unter Berücksichtigung der in der Vorlage skizzierten Überlegungen beauftragt, mit den Trägern der Coesfelder Tageseinrichtungen für Kinder weitere Gespräche über die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen zu führen mit dem Ziel, zum 21.11.2006 dem Ausschuss ein Konzept vorzulegen und in der Sitzung am 17.10.2006 über den Stand der Gespräche zu berichten.

In das Konzept soll einbezogen werden

- die Anwendung der Budgetvereinbarung im Hinblick auf den Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren
- die Nutzung freiwerdender Raumkapazitäten zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Erzielung von Synergieeffekten
- die Möglichkeiten und Notwendigkeiten von Kooperationen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	10	0	4

**TOP 5**                    **Antrag der CDU-Fraktion zur Information über das neue**  
**Familienzentrum in Coesfeld**  
**Vorlage: 152/2006**

Der Ausschuss war sich einig, dass ein Familienzentrum nicht alleine unter dem Gesichtspunkt des Ausgleichs von Defiziten wahrgenommen und dargestellt werden soll, sondern als Institution zur Förderung von familiären Kompetenzen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt, in einer der nächsten Sitzungen das Thema „Familienzentrum in Coesfeld“ zu behandeln.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

**TOP 6                    Überörtliche Prüfung der Stadt Coesfeld 2005  
KIWI-Kennzahlen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW)  
Vorlage: 141/2006**

Herr Dr. Robers schlug vor, dass der Ausschuss den GPA-Bericht nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern die in der Vorlage genannten KIWI-Zielwerte auch beschließen solle. Der Ausschuss sprach sich gegen einen Beschluss der Zielwerte aus.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 7                    Bericht über den Aufgabenbereich der Jugendgerichtshilfe 2005  
Vorlage: 131/2006**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 8                    Bericht über die Ausführung des Budgets 06 - Jugend, Familie,  
Bildung, Freizeit - "Teilbudget Jugend und Familie"  
Vorlage: 149/2006**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 9                    Bericht über die Ausführung des Budgets 05 "Soziales und Wohnen"  
Vorlage: 148/2006**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 10                  Anfragen**

Frau Walfort fragte an, ob der Ausschuss nicht etwas gegen die Satzungsänderung des städtischen Musikvereins tun könnte. Diese Satzungsänderung hat zur Folge, dass alle Sänger ab 70 Jahre aus dem Chor ausscheiden sollen.

Herr Borgelt entgegnete, dass die Stadt Coesfeld keinen juristischen Einfluss auf die Satzung des Vereins hat, da es sich bei dem Verein um eine private juristische Person handelt.

Erwin Borgelt  
Vorsitzender

Heike Feldmann  
Schriftführerin